

# Inhaltsverzeichnis

**Geisterheer vor Saaz** ..... 3



<<< zurück | **Deutsches Sagenbuch** | weiter >>>

# Geisterheer vor Saaz

Im Jahre 1201 hat es sich begeben, daß die Bürger von Saaz um Mitternacht durch Waffenrasseln und Trompetengeschmetter aus dem Schlafe geschreckt wurden, also daß sie schnell zu den Waffen griffen und alle Mauern und Wälle besetzten. Sie sahen auch ein unermeßliches Heer am Fuße der Höhe, worauf die Stadt erbaut ist, wogen und in geschlossenen Reihen heranstürmen, Wurfgeschütze richten, Springgräben graben und Sturmleitern anlegen. Die Bürger von Saaz sandten einen Hagel von Pfeilen, Bolzen und Steinen dem angreifenden Feind entgegen, waren aber doch in großer Angst und Sorge, weil sie der Übermacht zu erliegen fürchten mußten. Während nun die Greise, Weiber und Kinder in den Gotteshäusern betend auf den Knien lagen und die streitfähigen Männer wacker kämpften, dämmerte der Morgen herauf, und siehe - da war weit und breit außer denen der Stadt auf den Mauern kein Bewaffneter zu sehen. Ausgesandte Kundschafter fanden keine Spur eines dagewesenen Feindes, nur mit den Pfeilen und Bolzen der Bürger war der Boden besät. Man mußte daher glauben, daß es ein Geisterheer gewesen, das die guten Bürger habe äffen und ihren Mut erproben wollen. Diese zogen nun vor die Stadt hinaus und lasen ihre Pfeile und Bolzen wieder zusammen.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch. Meersburg und Leipzig 1930, S. 454-455*
- [zeno.org](https://zeno.org)

---

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [1201](#), [saaz](#), [belagerung](#), [spuk](#), [heer](#), [geist](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:686.\\_geisterheer\\_vor\\_saaz&rev=1703152281](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:686._geisterheer_vor_saaz&rev=1703152281)

Last update: **2025/01/30 11:43**

